

Grundbaupraktiker/in EBA



Berufsbeschreibung

Grundbaupraktiker und Grundbaupraktikerin zählen zum Team, wenn Baugrund untersucht oder entwässert wird, Bohrungen vorzunehmen oder Baugruben zu sichern sind. Da gilt es, die Baustelle zu sichern, Material und Maschinen bereitzustellen, Hand anzulegen, um Betonschalungen oder Stützmauern zu erstellen, Beton einzufüllen, Pfähle in den Boden zu treiben, Wasser abzupumpen und viele andere Arbeiten auszuführen. Grundbaupraktiker und Grundbaupraktikerin setzen Baumaschinen und Werkzeuge ein, die sie auch reinigen und warten.

Der Beruf zählt zum Berufsfeld «Verkehrswegbau»: Der Verkehrswegbau umfasst den Bau verschiedenster Verkehrswege, ob Strassennetz, Sportplatz, Schienennetz oder Industriebelag. Diese Bauwerke sind täglich hohen Belastungen, z.B. durch Fahrzeuge, Maschinen, Züge, Gebäudelast, ausgesetzt. Für die Arbeiten werden zahlreiche Geräte, kleine, grosse und ganz spezifische Baumaschinen eingesetzt.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule.

Handwerkliches Geschick, praktischer Sinn, technisches Verständnis, Freude an der Arbeit im Freien und an Teamarbeit.

Ausbildung

2 Jahre berufliche Grundbildung. Abschluss: eidgenössisches Berufsattest.

Die schulische Bildung findet in Blockkursen an der Berufsfachschule für Verkehrswegbauer und Verkehrswegbauerinnen in Sursee statt; die Schwerpunktausbildung beginnt im 2. Lehrjahr. Überbetriebliche Kurse runden die praktische und schulische Bildung ab.

Siehe auch 3-jährige berufliche Grundbildung als Grundbauer/in EFZ.

Entwicklungsmöglichkeiten

Berufliche Grundbildung als Grundbauer/in EFZ (Einstieg ins 2. Bildungsjahr).

Kontaktadressen - Schaffhausen

Weitere Informationen erhältlich:

Allgemeine Berufsberatungsstellen

www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d